

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Basel, 1. Februar 2024

Roche übertrifft Guidance für 2023 und erzielt trotz stark rückläufigem COVID-19-Umsatz Verkaufswachstum von 1% (CER)

- **Konzernverkäufe** steigen um 1%¹ zu konstanten Wechselkursen (CER; -7% in CHF) und gleichen damit Umsatzrückgang bei COVID-19-Produkten und Erosion durch Biosimilars mehr als aus; Guidance für 2023 wird damit übertroffen
- **Konzernverkäufe** ohne COVID-19-Produkte wachsen um 8%
- **Verkäufe der Division Pharma** wachsen um 6% (ohne COVID-19-Medikament Ronapreve: +9%) dank anhaltend hoher Nachfrage nach neueren Medikamenten; Augenmedikament Vabysmo ist weiterhin wichtigster Wachstumstreiber, gefolgt von Ocrevus (multiple Sklerose), Hemlibra (Hämophilie A) und Polivy (Blutkrebs)
- **Verkäufe der Division Diagnostics** sinken um 13% aufgrund rückläufiger Nachfrage nach COVID-19-Tests im Vergleich zum Vorjahr; **Basisgeschäft der Division Diagnostics** setzt starke Wachstumsdynamik mit einem Plus von 7% fort
- **Wichtige Ereignisse** im vierten Quartal 2023 und im Januar 2024:
 - US-Zulassung von **Vabysmo** (Netzhautvenenverschluss, eine schwere Augenkrankheit)
 - Beschleunigtes US-Zulassungsverfahren für **Xolair** (Nahrungsmittelallergien)
 - EU-Zulassung für subkutane Verabreichungsform von **Tecentriq** (Krebsimmuntherapeutikum)
 - Positive Phase-III-Daten für **Inavolisib** (Brustkrebs), **Xolair** (Nahrungsmittelallergien) und **Hemlibra** (Säuglinge mit schwerer Hämophilie A); positive längerfristige Daten für **Columvi** und **Lunsumio** (Blutkrebs); positive Langzeitdaten für **Kadcyla** (Brustkrebs)
 - FDA-Status als bahnbrechendes Medizinprodukt für **Elecsys NfL Test** (multiple Sklerose); Einführung innovativer **diagnostischer Tests** (Hepatitis B und E)
 - Übernahme von **Telavant** (chronisch-entzündliche Darmerkrankungen und andere immunologische Erkrankungen) und **Carmot** (Adipositas und andere Stoffwechselerkrankungen); Übernahmevereinbarung mit **LumiraDx** (Point-of-Care-Technologie-Plattform)
 - **Dow Jones Sustainability Indices**: 3. Rang für Roche, 2. Rang für Chugai

- **Konzerngewinn nach IFRS** steigt um 7% (-9% in CHF) auf CHF 12,4 Milliarden
- **Kerngewinn je Titel** steigt um 6% (-9% in CHF)
- Verwaltungsrat beantragt die **Erhöhung der Dividende** auf CHF 9,60
- Änderung im **Verwaltungsrat**

Ausblick für 2024

Roche erwartet eine Zunahme der **Konzernverkäufe** im mittleren einstelligen Bereich (zu konstanten Wechselkursen). Roche strebt eine Entwicklung des **Kerngewinns je Titel** an, die etwa dem Verkaufswachstum entspricht (CER), ohne die Effekte aus der Beilegung von Steuerstreitigkeiten im Jahr 2023. Roche ist bestrebt, die **Dividende** in Schweizer Franken erneut zu erhöhen.

Kennzahlen	In Millionen CHF		Veränderung in %	
	2023	2022	CER ¹	CHF
Januar–Dezember 2023				
Verkäufe des Konzerns	58 716	63 281	1	-7
Division Pharma	44 612	45 551	6	-2
Division Diagnostics	14 104	17 730	-13	-20
Kernbetriebsgewinn	19 240	22 173	-1	-13
Kerngewinn je Titel – verwässert (in CHF)	18,57	20,30	6	-9
Konzerngewinn nach IFRS	12 358	13 531	7	-9

Thomas Schinecker, CEO von Roche: «Wir haben ein gutes Verkaufswachstum erzielt, das den starken Rückgang bei den COVID-19-Verkäufen mehr als ausgeglichen hat. Das Basisgeschäft von Roche – ohne COVID-19 – setzte den klaren Wachstumstrend mit einem Plus von 8% zu konstanten Wechselkursen fort. Damit haben wir im Jahr 2023 unsere Guidance übertroffen. Allerdings hat die deutliche Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den meisten Währungen die in Franken ausgewiesenen Ergebnisse stark beeinflusst. In unserer Pharma- und Diagnostics-Produktpipeline haben wir gute Fortschritte erzielt. Ein aktuelles Highlight ist Inavolisib, eine orale Therapie, die in Phase-III-Studien untersucht wurde und bei Patientinnen mit fortgeschrittenem, schwer behandelbarem Brustkrebs das Risiko von Tod oder Krankheitsprogression um mehr als 50% senkte. Wir setzen alles daran, dieses

Medikament den Patientinnen so bald wie möglich verfügbar zu machen. Mit unseren neuen Partnerschaften und Akquisitionen konzentrieren wir uns auf Bereiche wie entzündliche Darm- und kardiometabolische Erkrankungen, die bisher unzureichend behandelbar sind. Wir sind für künftiges Wachstum gut aufgestellt.»

Änderung im Verwaltungsrat

Bernard Poussot (geboren 1952), der dem Verwaltungsrat seit 2015 angehört, hat sich entschieden, an der Generalversammlung 2024 nicht mehr für eine Wiederwahl als Verwaltungsrat zur Verfügung zu stehen. Alle übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Verwaltungsratspräsident Severin Schwan: “Bernard Poussot hat mit seiner langjährigen Führungserfahrung und seinen fundierten Kenntnissen der pharmazeutischen Industrie ganz wesentliche Beiträge zur Entwicklung von Roche geleistet. Dafür danke ich ihm herzlich.”

Konzernergebnisse

2023 erzielte **Roche** ein Verkaufswachstum von 1% (-7% in CHF) auf CHF 58,7 Milliarden und übertraf damit den Ausblick des Unternehmens für das Gesamtjahr. Diese Verkaufszunahme konnte den erwarteten Rückgang der COVID-19-Verkäufe (CHF 4,3 Milliarden) und den durch Biosimilars bedingten Verkaufsrückgang bei den Krebsmedikamenten MabThera/Rituxan, Herceptin und Avastin (CHF 1,1 Milliarden) – insgesamt CHF 5,4 Milliarden (CER) – mehr als kompensieren.

Die deutliche Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den meisten Währungen beeinflusste die in Franken ausgewiesenen Ergebnisse.

Der **Kernbetriebsgewinn** sank um 1% (-13% in CHF) auf CHF 19,2 Milliarden. Die gute Verkaufsentwicklung und die Rückkehr zu einem Verkaufsmix wie in der Zeit vor COVID-19 führten zu einer verbesserten Bruttomarge. Demgegenüber standen die anhaltenden Investitionen in die pharmazeutische Forschung und Entwicklung sowie in die Einführung neuer Produkte. Darüber hinaus beeinflussten die im Jahr 2022 verbuchten Einnahmen aus einem Patentvergleich in Japan die Wachstumsrate im Jahr 2023.

Der **Konzerngewinn nach IFRS** erhöhte sich um 7% (-9% in CHF) auf CHF 12,4 Milliarden, was auf den höheren IFRS-Betriebsgewinn und geringere Ertragssteuern zurückzuführen ist.

Der **Kerngewinn je Titel** nahm um 6% zu (-9% in CHF). Die Zunahme widerspiegelt die positiven Auswirkungen der Beilegung von Steuerstreitigkeiten im Jahr 2023.

Die Verkäufe der **Division Pharma** stiegen um 6% auf CHF 44,6 Milliarden. Die neueren Medikamente zur Behandlung schwerer Krankheiten setzten ihr starkes Wachstum fort.

Die fünf wichtigsten Wachstumstreiber – Vabysmo (schwere Augenkrankheiten), Ocrevus

(multiple Sklerose), Hemlibra (Hämophilie A), Polivy (Blutkrebs) und Phesgo (Brustkrebs) – erzielten zusammen Verkäufe von insgesamt CHF 14,8 Milliarden. Dies entspricht einem Plus von CHF 4,3 Milliarden (CER) gegenüber dem Vorjahr.

Vabysmo, das erst Anfang 2022 auf den Markt kam, erzielte Verkäufe in Höhe von CHF 2,4 Milliarden und zählt inzwischen zu den meistverkauften Medikamenten von Roche.

In den **USA** verzeichneten die Verkäufe eine Zunahme von 8%. Die wichtigsten Wachstumsträger waren Vabysmo, Ocrevus und Hemlibra. Der Anstieg wurde durch die rückläufigen Verkäufe von Medikamenten, deren Patent abgelaufen ist, teilweise aufgehoben.

Die Verkäufe in **Europa** nahmen um 6% zu, wobei Deutschland, Frankreich und das Vereinigte Königreich am stärksten zum Wachstum beigetragen haben. Das Verkaufswachstum von Vabysmo, Phesgo, Evrysdi (spinale Muskelatrophie), Hemlibra und Ocrevus konnte die geringeren Verkäufe von Ronapreve (COVID-19) und von Medikamenten, deren Patent abgelaufen ist, mehr als kompensieren.

In **Japan** gingen die Verkäufe um 14% zurück, was hauptsächlich auf geringere Lieferungen von Ronapreve an die Regierung zurückzuführen ist. Ohne die Verkäufe von Ronapreve wurde in Japan ein Wachstum von 6% verzeichnet. Dieser Anstieg wurde durch die starken Ergebnisse von neueren Medikamenten wie Polivy und Vabysmo angetrieben, welche die Auswirkungen von Biosimilars kompensierten.

Die **Region International** erzielte ein Verkaufswachstum von 13%, angeführt von China, Brasilien und Kanada. In China stiegen die Verkäufe um 6%. Tamiflu (Influenza), Xofluza (Influenza) und die Krebsmedikamente Polivy, Tecentriq und Perjeta waren die wichtigsten Wachstumstreiber. Sie konnten die Auswirkungen von Biosimilars und den Rückgang der Verkäufe von CellCept (Transplantation) mehr als ausgleichen.

Das **Basisgeschäft der Division Diagnostics** verzeichnete eine Zunahme von 7%. Wesentlich zu diesem Wachstum beigetragen haben immundiagnostische Produkte, insbesondere kardiologische Tests, und diagnostische Lösungen für die klinische Chemie und den Bereich Advanced Staining.

Insgesamt erzielte die **Division Diagnostics** Verkäufe in Höhe von CHF 14,1 Milliarden, was einer Abnahme von 13% entspricht. Diese reflektiert den erwarteten deutlichen Nachfragerückgang bei den COVID-19-Produkten: Verkäufe von CHF 0,8 Milliarden (CER) im Jahr 2023 gegenüber Verkäufen von CHF 4,1 Milliarden (CER) im Jahr 2022.

Aufgrund der sinkenden Nachfrage nach COVID-19-Tests gingen die Verkäufe in den Regionen **Nordamerika**, **EMEA** und **Asien-Pazifik** um 21%, 13% bzw. 11% zurück. Das Basisgeschäft der Division legte in allen Regionen zu.

Division Pharma: Pipeline

Roche besitzt mit 82 neuen Wirkstoffen (New Molecular Entities, NMEs) und insgesamt 146 Projekten eine vielversprechende Pipeline mit einer breiten Vielfalt von Therapieansätzen.

Die Investitionen in die Pharmaforschung und -entwicklung nahmen um 6% auf CHF 11,5 Milliarden zu (Roche-Gruppe: +5% auf CHF 13,2 Milliarden). Die Onkologie ist nach wie vor der wichtigste Forschungsbereich von Roche; die Krebsimmuntherapie spielt hier eine bedeutende Rolle. Ausserdem investierte Roche stark in die Bereiche Neurologie, Ophthalmologie und Immunologie.

Pharma: wichtige Meilensteine im vierten Quartal 2023

(inkl. Januar 2024*)

Wirkstoff	Meilenstein
Zulassungsprozess	
Tecentriq SC* Krebsimmuntherapeutikum zur subkutanen Anwendung	EU erteilt Zulassung für Tecentriq SC, das erste subkutan zu verabreichende Anti-PD-(L)1-Krebsimmuntherapeutikum in der EU zur Behandlung verschiedener Krebsarten <ul style="list-style-type: none"> Die subkutane (SC) Injektion stellt eine schnellere und bequemere Alternative zur intravenösen Infusion dar und wird von Patientinnen und Patienten, Pflegepersonal und Ärzten bevorzugt Tecentriq SC verkürzt die Zeit, die für die Verabreichung der Behandlung benötigt wird, um ca. 80% gegenüber der herkömmlichen intravenösen Anwendung Roche arbeitet eng mit den nationalen Gesundheitssystemen in Europa zusammen, um sicherzustellen, dass Patientinnen und Patienten so schnell wie möglich Zugang zu Tecentriq SC erhalten Weitere Informationen: Medienmitteilung , 16. Januar 2024 (nur Englisch)
Xolair Nahrungsmittelallergien	Auf der Grundlage positiver Ergebnisse aus Phase-III-Studien der National Institutes of Health gewährt die FDA ein beschleunigtes Zulassungsverfahren für Xolair zur Behandlung von Nahrungsmittelallergien bei Kindern und Erwachsenen <ul style="list-style-type: none"> Im Falle einer Zulassung wäre Xolair das erste Medikament, das nach versehentlicher Exposition allergische Reaktionen auf mehrere Nahrungsmittel reduziert Zwischenergebnisse der innovativen Phase-III-Studie OUtMATCH zeigten, dass Xolair die Menge an Erdnüssen, Milch, Eiern und Cashewkernen, die eine allergische Reaktion auslöst, signifikant erhöhte In den USA haben 17 Millionen Menschen eine bestätigte Lebensmittelallergie; mehr als 40% der Kinder und mehr als 50% der Erwachsenen mit einer Lebensmittelallergie haben mindestens einmal in ihrem Leben eine schwere allergische Reaktion erlitten Weitere Informationen: Medienmitteilung , 19. Dezember 2023 (nur Englisch)
Vabysmo Schwere Augenkrankheiten	FDA genehmigt Vabysmo zur Behandlung von Netzhautvenenverschluss (RVO) <ul style="list-style-type: none"> RVO ist neben der neovaskulären oder «feuchten» altersbedingten Makuladegeneration und dem diabetischen Makulaödem nun die dritte Indikation für Vabysmo Die Zulassung basiert auf zwei Phase-III-Studien, die eine frühe und anhaltende

	<p>Verbesserung des Sehvermögens zeigten, die Aflibercept nicht unterlegen war</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vabysmo zeigte auch eine schnelle und deutliche Trocknung der Netzhautflüssigkeit <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 27. Oktober 2023 (nur Englisch)</p>
Phase-III-/Zulassungs- und weitere wichtige Studien, Präsentationen von Daten, Übernahmen und Partnerschaften	
<p>Columvi Blutkrebs</p> <p>Lunsumio Blutkrebs</p>	<p>Neue Daten zu Columvi und Lunsumio, die an der Jahrestagung der American Society of Hematology (ASH) 2023 vorgestellt wurden, stützen den anhaltenden Nutzen für Patientinnen und Patienten mit Lymphomen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Längerfristige Daten aus zulassungsrelevanten Studien mit Columvi und Lunsumio mit festem Verabreichungszeitraum zeigen weiterhin ein dauerhaftes Ansprechen bei Personen mit stark vorbehandelten Lymphomen • Neue Daten bestätigen das Potenzial von Kombinationstherapien in der frühen Behandlung und stützen die Erkenntnisse aus laufenden Phase-III-Studien <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 11. Dezember 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Hemlibra Hämophilie A</p>	<p>Neue Daten bestätigen den Nutzen einer frühzeitigen präventiven Behandlung mit Hemlibra für Säuglinge mit schwerer Hämophilie A</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die an der Jahrestagung der ASH 2023 präsentierten Primärdaten aus der Phase-III-Studie HAVEN 7 stärken das Vertrauen in das vorteilhafte Wirksamkeits- und Sicherheitsprofil von Hemlibra bei subkutaner Verabreichung kurz nach der Geburt • Nach einer medianen Nachbeobachtungszeit von fast zwei Jahren traten in der deskriptiven, einarmigen Studie bei keinem Säugling spontane Blutungen auf, die behandelt werden mussten, und alle behandelten Blutungen waren auf ein Trauma zurückzuführen • Die Daten zur Sicherheit stimmten mit denen aus früheren Studien mit Hemlibra überein, wobei keine neuen Signale einer eingeschränkten Sicherheit beobachtet wurden • Die HAVEN-7-Studie wurde in Zusammenarbeit mit der Hämophilie-A-Community entwickelt, um zusätzliche Daten zur prophylaktischen Behandlung von Säuglingen mit Hämophilie A zu erhalten <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 9. Dezember 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Kadcyla Brustkrebs</p>	<p>Kadcyla ist die erste zielgerichtete Therapie, die bei Personen mit HER2-positivem Brustkrebs im Frühstadium und invasiver Resterkrankung nach neoadjuvanter Behandlung einen signifikanten Gesamtüberlebensvorteil zeigt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Phase-III-Studie KATHERINE bestätigen Kadcyla als Behandlungsstandard für diese Patientengruppe mit bisher mehr als 82 000 behandelten Personen • Die Langzeitdaten dieser Studie zeigten auch einen anhaltenden Nutzen der adjuvanten Behandlung mit Kadcyla hinsichtlich des krankheitsfreien Überlebens im Vergleich zu Herceptin • Diese Daten wurden in einer mündlichen Präsentation auf dem San Antonio Breast Cancer Symposium (SABCS) 2023 vorgestellt und in das offizielle Presseprogramm aufgenommen <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 8. Dezember 2023 (nur Englisch)</p>

<p>Inavolisib Brustkrebs</p>	<p>Die Kombinationstherapie mit Inavolisib verringert das Risiko einer Krankheitsprogression um 57% bei Personen mit fortgeschrittenem Hormonrezeptor-positivem, HER2-negativem Brustkrebs und PIK3CA-Mutation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das oral einzunehmende Prüfpräparat Inavolisib in Kombination mit Palbociclib und Fulvestrant führte zu einer mehr als doppelt so langen progressionsfreien Überlebenszeit im Vergleich zu Palbociclib und Fulvestrant allein • Die Kombinationstherapie mit Inavolisib ist ein vielversprechender Therapieansatz bei vorliegenden PIK3CA-Mutationen, die oft mit Therapieresistenzen und einer schlechten Prognose einhergehen • Diese neuen Daten wurden in einer mündlichen Präsentation auf dem SABCS 2023 vorgestellt und den Gesundheitsbehörden übermittelt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 8. Dezember 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Carmot: CT-388 und CT-996 Adipositas CT-868 Typ-1-Diabetes</p>	<p>Roche schliesst eine verbindliche Vereinbarung zur Übernahme von Carmot Therapeutics ab; das Portfolio von Carmot umfasst drei in der klinischen Entwicklung befindliche Wirkstoffe mit Best-in-Class-Potenzial für die Behandlung von Adipositas (Fettleibigkeit) und Diabetes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Forschungs- und Entwicklungsportfolio von Carmot mit Inkretinen im klinischen Stadium bietet grosses Potenzial für die Behandlung von Adipositas, Diabetes und möglicherweise weiteren Erkrankungen, dies sowohl im Rahmen einer Monotherapie als auch in Kombination mit Produkten von Roche • Der führende Wirkstoffkandidat CT-388 ist ein dualer GLP-1/GIP-Rezeptor-Agonist, der kurz vor Phase II der Entwicklung steht und Best-in-Class-Potenzial für die Behandlung von Adipositas und damit verbundenen Begleiterkrankungen besitzt • Gemäss den Vertragsbedingungen wird Roche zum Zeitpunkt der Übernahme einen Kaufpreis von USD 2,7 Milliarden zahlen sowie bei Erreichen leistungsbezogener Meilensteine weitere Zahlungen von bis zu USD 400 Millionen leisten <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 4. Dezember 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Elevidys Duchenne- Muskeldystrophie</p>	<p>Die EMBARK-Studie zur Duchenne-Muskeldystrophie (DMD) verfehlt den primären Endpunkt, zeigt aber positive Wirksamkeitsergebnisse für alle wichtigen sekundären funktionalen Endpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knaben im Alter von 4–7 Jahren mit DMD, die mit Elevidys behandelt wurden, zeigten nach 52 Wochen gegenüber Placebo eine Verbesserung auf der North-Star-Ambulatory-Assessment(NSAA)-Skala, die zur Messung der motorischen Funktion dient; der primäre Endpunkt wurde jedoch nicht erreicht • Für alle wichtigen vorab definierten sekundären funktionellen Endpunkte, z. B. Aufstehen vom Boden und 10-Meter-Gehtest, wurden über alle Altersgruppen hinweg klinisch bedeutsame und statistisch signifikante Verbesserungen beobachtet • Es zeigten sich keine neuen Signale einer eingeschränkten Sicherheit; dies bestätigt das bisher bei Elevidys beobachtete vorteilhafte und kontrollierbare Sicherheitsprofil <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 30. Oktober 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Telavant: RVT-3101 Entzündliche Darmerkrankungen</p>	<p>Roche schliesst eine verbindliche Vereinbarung zur Übernahme von Telavant ab, einschliesslich der Rechte an RVT-3101 von Roivant, einem neuartigen Antikörper gegen TL1A zur Behandlung von entzündlichen Darmerkrankungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Roche erhielt die Rechte zur Weiterentwicklung und Herstellung von RVT-3101 sowie zu dessen Vermarktung in den USA und Japan zur Behandlung von entzündlichen Darmerkrankungen und möglicherweise verschiedenen weiteren Erkrankungen

	<ul style="list-style-type: none"> • Der Antikörper RVT-3101 steht kurz vor dem Übergang in die Phase III; er hat First-in-Class- und Best-in-Disease-Potenzial, verfügt über einen neuartigen Wirkmechanismus und hat in Phase-IIb-Studien zur Behandlung von Colitis ulcerosa überzeugende Ergebnisse gezeigt • Roche erhielt mit der Übernahme auch die Option, eine globale Zusammenarbeit mit Pfizer einzugehen, welche die Entwicklung eines bispezifischen p40/TL1A-Antikörpers der nächsten Generation betrifft, der sich derzeit in Phase I befindet • Gemäss Vertragsbedingungen zahlte Roche am Tag der Übernahme einen Kaufpreis von USD 7,1 Milliarden und wird bei Erreichen kurzfristiger leistungsbezogener Meilensteine zusätzliche Zahlungen von USD 150 Millionen leisten <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 23. Oktober 2023 (nur Englisch)</p>
Weitere Informationen zum Roche-Konzern	
Nachhaltigkeit	<p>Roche und Chugai gehören zu den drei nachhaltigsten Healthcare-Unternehmen in den Dow Jones Sustainability Indices</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Auszeichnung würdigt das Engagement von Roche für Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil ihrer Geschäftsstrategie • Besonders gut abgeschnitten hat Roche in den Bereichen Innovationsmanagement, Zugang zur Gesundheitsversorgung, Treibhausgasemissionen, Wassermanagement, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft, Indikatoren für die Arbeitspraxis und Menschenrechte • Roche hat damit zum 15. Mal in Folge ihre Spitzenposition behauptet • Roche belegte den dritten und das zu Roche gehörende Unternehmen Chugai belegte den zweiten Rang <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 15. Dezember 2023 (nur Englisch)</p>

Verkäufe der Division Pharma

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2023	2022	2023	2022	CER	CHF
Januar–Dezember 2023						
Division Pharma	44 612	45 551	100,0	100,0	6	-2
USA	23 606	23 322	52,9	51,2	8	1
Europa	8 306	8 143	18,6	17,8	6	2
Japan	3 745	4 949	8,4	10,9	-14	-24
International*	8 955	9 137	20,1	20,1	13	-2

*Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, andere

Die 20 meistverkauften Medikamente	Total		USA		Europa		Japan		International	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Ocrevus Multiple Sklerose	6 381	13	4 684	11	1 166	12	-	-	531	31
Hemlibra Hämophilie A	4 147	16	2 493	14	845	18	373	12	436	29
Perjeta² Brustkrebs	3 768	1	1 336	-7**	776	-8	215	4	1 441	16
Tecentriq Krebsimmuntherapeutikum	3 766	9	1 941	4	845	10	419	8	561	29
Actemra/RoActemra² RA, COVID-19	2 630	5	1 223	9	775	0	311	3	321	4
Vabysmo Augenkrankheiten (nAMD, DME, RVO)	2 357	324	1 914	293	276	***	98	138	69	***
Xolair² Asthma	2 176	5	2 176	5	-	-	-	-	-	-
Kadcyla² Brustkrebs	1 966	4	757	-2	577	-11	102	-12	530	43
MabThera/Rituxan² Blutkrebs, RA	1 630	-15	987	-20	180	-9	24	-13	439	-6
Herceptin² Brust- und Magenkrebs	1 626	-16	331	-26	353	-14	30	-33	912	-13
Avastin² Verschiedene Krebsarten	1 573	-19	484	-19	98	-47	318	-26	673	-7
Alecensa Lungenkrebs	1 502	8	467	9	292	4	212	5	531	11
Evrysti Spinale Muskelatrophie	1 419	39	505	14	509	49	93	26	312	80
Activase/TNKase Herzkrankheiten	1 173	6	1 112	6	-	-	-	-	61	5
Phesgo Brustkrebs	1 120	64	423	48	534	52	4	-	159	189
Polivy Blutkrebs	837	108	340	119	173	36	227	129	97	317
Gazyva/Gazyvaro² Blutkrebs	811	19	395	22	229	24	38	-14	149	18
Ronapreve COVID-19	525	-65	-	-	5	-95	519	-60	1	-99
Lucentis Augenkrankheiten	460	-52	460	-52	-	-	-	-	-	-
Pulmozyme Zystische Fibrose	452	-10	303	-13	76	-18	1	8	72	9

**Der Rückgang der Verkäufe von Perjeta in den USA ist hauptsächlich auf eine Anpassung im Zusammenhang mit staatlichen Programmen zurückzuführen. Ohne diese Anpassung stiegen die US-Verkäufe von Perjeta um 1%.

** Über 500%

DME: diabetisches Makulaödem / nAMD: neovaskuläre oder «feuchte» altersbedingte Makuladegeneration / RVO: Netzhautvenenverschluss / RA: rheumatoide Arthritis

Diagnostics: wichtige Meilensteine im vierten Quartal 2023

Produkt	Meilenstein
Elecsys HBeAg quant Hepatitis B	<p>Roche erweitert Hepatitis-Portfolio mit einem diagnostischen Test, der die Diagnose und die Überwachung von Personen mit akuter oder chronischer Hepatitis B unterstützt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elecsys HBeAg quant ist ein Immunoassay, der für den frühen Nachweis einer akuten Hepatitis-B-Infektion verwendet werden kann und in Kombination mit anderen Laborbefunden und klinischen Informationen als Indikator für eine chronische aktive Hepatitis dient • Der Einzeltest gibt zusammen mit anderen diagnostischen Assays Auskunft darüber, ob eine Therapie erforderlich ist und ob die Behandlungsmassnahmen anschlagen • Weltweit leiden fast 300 Millionen Menschen an chronischer Hepatitis B, was aufgrund des hohen Risikos, an Leberzirrhose und Leberkrebs zu sterben, eine grosse Belastung für die Gesundheitssysteme darstellt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 27. November 2023 (nur Englisch)</p>
Elecsys Anti-HEV IgM und Elecsys Anti-HEV IgG Hepatitis E	<p>Roche bringt automatisierte serologische Hepatitis-E-Virus-Tests auf den Markt, die auf der WHO-Liste der unentbehrlichen Diagnostika für das Jahr 2023 stehen, darunter ein Test zum Nachweis akuter HEV-Infektionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Man geht davon aus, dass bei einem Drittel der Weltbevölkerung das Risiko besteht, sich mit dem Hepatitis-E-Virus zu infizieren • Mit den neuen Tests können akute und chronische Infektionen bei Personen mit oder ohne Symptome diagnostiziert werden, so wie dies von der European Association for the Study of the Liver (EASL) empfohlen wird • Diese Assays vervollständigen das Testmenü von Roche für die differenzierte Diagnose akuter viraler Hepatitisinfektionen, die durch die Hepatitisviren A, B, C und E verursacht werden <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 16. November 2023 (nur Englisch)</p>
Elecsys NfL Test Multiple Sklerose	<p>FDA gewährt Elecsys NfL, einem wichtigen Test für Menschen mit multipler Sklerose, den Status eines bahnbrechenden Medizinprodukts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elecsys NfL hilft, die Krankheitsaktivität bei Erwachsenen mit multipler Sklerose zu erkennen, wodurch bessere Therapieentscheidungen getroffen werden können • Elecsys NfL ist ein minimal invasiver Test, der sowohl Patientinnen und Patienten als auch Betreuungspersonen schnelle Antworten liefert • Elecsys NfL hat das Potenzial, auch bei anderen neurologischen Erkrankungen wie der Alzheimer- und der Huntington-Krankheit wichtige Erkenntnisse zu liefern <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 9. November 2023 (nur Englisch)</p>
Weitere Neuigkeiten der Division Diagnostics	
LumiraDx Point-of-Care-Technologieplattform	<p>Roche schliesst eine verbindliche Vereinbarung zur Übernahme der Point-of-Care-Technologie von LumiraDx ab, die verschiedene diagnostische Modalitäten auf einer einzigen Plattform kombiniert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die innovative Point-of-Care-Lösung ergänzt das zentralisierte Diagnostikportfolio von Roche in den Bereichen klinische Chemie, Immunchemie, Blutgerinnung und Molekulardiagnostik sowie in verschiedenen anderen Therapiebereichen • Die Technologie von LumiraDx kombiniert mehrere Point-of-Care-Modalitäten auf einer einzigen, einfach zu bedienenden Plattform und ermöglicht so erschwinglichere und leichter zugängliche Tests für Patientinnen und Patienten

	<p>weltweit</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemäss den Vertragsbedingungen wird Roche einen Kaufpreis von USD 295 Millionen zahlen und eine zusätzliche Zahlung von bis zu USD 55 Millionen leisten <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 29. Dezember 2023 (nur Englisch)</p>
--	--

Verkäufe der Division Diagnostics

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2023	2022	2023	2022	CER	CHF
Januar–Dezember 2023						
Division Diagnostics	14 104	17 730	100,0	100,0	-13	-20
Kundenbereiche ³						
Core Lab	7 750	7 775	55,0	43,9	9	0
Molecular Lab	2 220	3 450	15,7	19,5	-30	-36
Pathology Lab	1 388	1 318	9,8	7,4	14	5
Point of Care	1 379	3 589	9,8	20,2	-58	-62
Diabetes Care	1 367	1 598	9,7	9,0	-4	-14
Regionen						
Europa, Nahost und Afrika	4 768	5 888	33,8	33,2	-13	-19
Nordamerika	3 826	5 141	27,1	29,0	-21	-26
Asien-Pazifik	4 496	5 639	31,9	31,8	-11	-20
Lateinamerika	1 014	1 062	7,2	6,0	14	-5

Weitere Informationen zur Geschäftsentwicklung von Roche im Jahr 2023:

- [Finanzbericht 2023](#)
- [Geschäftsbericht 2023](#)
- [Präsentation zum Gesamtjahr 2023](#) (auf Englisch)
- [Appendix mit Tabellen](#) (auf Englisch)

Über Roche

Roche wurde 1896 in Basel, Schweiz, als einer der ersten industriellen Hersteller von Markenarzneimitteln gegründet und hat sich zum weltweit grössten Biotechnologieunternehmen und zum globalen Marktführer in der In-vitro-Diagnostik entwickelt. Das Unternehmen strebt nach wissenschaftlicher Exzellenz, um Medikamente und Diagnostika zu entdecken und zu entwickeln, die das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern und retten. Wir sind ein Pionier auf dem Gebiet der personalisierten Medizin und wollen die Art und Weise, wie die Gesundheitsversorgung erbracht wird, weiter voranbringen, um einen noch grösseren Nutzen zu erzielen. Damit jeder Mensch die bestmögliche Behandlung erhält, arbeiten wir mit vielen Partnern zusammen und kombinieren unsere Stärken in den Bereichen Diagnostik und Pharma mit Erkenntnissen von Daten aus der klinischen Praxis.

In Anerkennung unserer konsequent langfristigen Ausrichtung wurde Roche von den Dow Jones Sustainability Indices zum fünfzehnten Mal in Folge als eines der nachhaltigsten Unternehmen der Pharmabranche ausgezeichnet. Dieser Erfolg ist auch auf unser Engagement zurückzuführen, gemeinsam mit lokalen Partnern den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan.

Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt

Referenzen

[1] Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten und Vorjahresvergleiche zu konstanten Wechselkursen (CER = Constant Exchange Rates) berechnet (Durchschnittswerte für 2022) und alle angegebenen Gesamtbeträge in CHF ausgewiesen.

[2] Vor dem Jahr 2015 eingeführte Medikamente.

[3] Core Lab: diagnostische Lösungen in den Bereichen Immunoassays, klinische Chemie und CustomBiotech.
Point of Care: diagnostische Lösungen in Notaufnahmen und Arztpraxen oder direkt durch die Patientinnen und Patienten selbst.
Molecular Lab: diagnostische Lösungen für den Nachweis und die Überwachung in Zusammenhang mit Krankheitserregern, Blutspenden, sexueller Gesundheit und Genomik.
Diabetes Care: integriertes personalisiertes Diabetesmanagement.
Pathology Lab: diagnostische Lösungen für Gewebebiopsien und Begleittests.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender und (11) negative Publizität und Berichterstattung. Die Aussage betreffend das Gewinnwachstum pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für die aktuelle oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41 61 688 8888 / E-Mail: media.relations@roche.com

Hans Trees, PhD

Phone: +41 79 407 72 58

Nathalie Altermatt

Phone: +41 79 771 05 25

Simon Goldsborough

Tel. +44 797 32 72 915

Karsten Kleine

Phone: +41 79 461 86 83

Nina Mähltitz

Phone: +41 79 327 54 74

Kirti Pandey

Phone: +49 172 6367262

Dr. Rebekka Schnell

Phone: +41 79 205 27 03

Sileia Urech

Phone: +41 79 935 81 48